

RAMPF erhält Umweltmanagementzertifizierung nach ISO 14001

Weiterer Schritt in Richtung umweltbewusster und nachhaltiger Zukunft

© RAMPF Holding GmbH & Co. KG

Seite 1 von 4

Grafenberg, 30.11.2016. Die RAMPF-Gruppe ist einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltige Zukunft gegangen und gemäß der international anerkannten Norm ISO 14001 zertifiziert worden. Die Zertifizierung des Umweltmanagement-Systems unterstreicht das umweltbewusste und nachhaltige Wirtschaften des mittelständischen Unternehmens.



Nachhaltiges Wirtschaften ist ein inhärenter Bestandteil des unternehmerischen Selbstverständnisses der internationalen RAMPF-Gruppe.

Die Norm ISO 14001 der Internationalen Organisation für Standardisierung (ISO) ist die weltweit bedeutendste Vorgabe eines Umweltmanagement-Systems. Sie hat zum Ziel, eine Ausgewogenheit zwischen betrieblicher Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz zu schaffen und diese kontinuierlich zu verbessern. Dass bei RAMPF eine definierte Umweltpolitik gelebt wird und Umweltaspekte in unternehmerische Entscheidungen einfließen, wurde diesen Sommer nun am Standort Grafenberg durch das international anerkannte DEKRA-Zertifikat und -Prüfsiegel belegt. Geprüft und auditiert wurden die Unternehmen RAMPF Holding, RAMPF Polymer Solutions, ein Entwickler und Produzent von reaktiven Kunststoffsystemen auf Basis von Polyurethan, Epoxid und Silikon, sowie RAMPF Tooling Solutions, ein internationaler Marktführer für Block- und Flüssigmaterialien für den modernen Modell- und Formenbau.

„Mit der Einführung des Umweltmanagement-Systems nach ISO 14001 unterstreichen wir – wie in unseren RAMPF-Werten fest verankert – auch nach außen deutlich sichtbar, dass das Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit bei uns gelebter Teil der Firmenphilosophie ist“, betont Ralph Lutz, Leiter Manage-

RAMPF erhält Umweltmanagementzertifizierung nach ISO 14001

Weiterer Schritt in Richtung umweltbewusster und nachhaltiger Zukunft

ment-Systeme und Arbeitssicherheit der RAMPF-Gruppe. Zusammen mit Rainer Faust, Beauftragter für das Umweltmanagement-System, ist er für die Umsetzung und Überprüfung der gesteckten Ziele verantwortlich.

Prozess der kontinuierlichen Verbesserung

Mit der Durchführung von regelmäßigen internen Audits und Begehungen gewährleisten die zwei Experten das Einhalten der strengen Anforderungen nach ISO 14001. Grundlage hierbei ist eine umfassende, auf die RAMPF-Unternehmen maßgeschneiderte Dokumentation. Im Rahmen dieser werden beispielsweise regelmäßige Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchgeführt, um die nachhaltige Denkweise und das umweltfreundliche Handeln im Unternehmen zu festigen. Auch eine energietechnische Managementplattform ist Teil der in Angriff genommenen Maßnahmen: Hierbei werden alle betriebsrelevanten Energieströme, zum Beispiel Strom- und Gasverbrauch, aufgezeichnet, ausgewertet und Optimierungsmaßnahmen erarbeitet.



Ralph Lutz, Leiter Management-Systeme und Arbeitssicherheit der RAMPF-Gruppe

Da der Prozess der kontinuierlichen Verbesserung ein wichtiger Bestandteil des Energiemanagementsystems ist, liegt auf diesem ein Schwerpunkt: Durch präzise Dokumentation und Auswertung aller Sachverhalte werden Prozesse koordiniert und weiterentwickelt; es entstehen konkrete Verbesserungsmaßnahmen auf Basis der gesteckten strategischen Ziele, beispielsweise zur Senkung des Ressourcenverbrauchs, der Emissionen und des Abfallaufkommens.

Aktuell laufen weitere Projekte mit dem Ziel, die bei Herstellungs- und Bearbeitungsprozessen anfallenden Produktionsrückstände einer weiteren Verwendung zuzuführen. Ralph Lutz merkt an: „Somit berücksichtigen wir bereits jetzt die ab 2017 geltende Gesetzgebung hinsichtlich des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und leisten einen weiteren Beitrag zur Abfallreduzierung sowie zur Nachhaltigkeit hinsichtlich unserer Fertigungsprozesse“. Auch das Arbeiten mit nachwachsenden Rohstoffen wie Lignin ist Teil der Umweltpolitik von RAMPF.

RAMPF erhält Umweltmanagementzertifizierung nach ISO 14001

Weiterer Schritt in Richtung umweltbewusster und nachhaltiger Zukunft

Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

„Durch diesen systematischen Ansatz stellen wir unsere umweltrelevanten Prozesse täglich kritisch auf den Prüfstand, nutzen Verbesserungspotenziale und leisten so unseren Beitrag zum Umweltschutz. Die Norm dient uns dabei als Leitfaden und Fahrplan“, kommentiert Rainer Faust. Stolz ist er darauf, dass RAMPF frühzeitig nach der im November 2015 revidierten Norm zertifiziert wurde, die erst im Herbst 2018 für alle zertifizierten Unternehmen verbindlich wird. „Für ein mittelständisches Unternehmen unserer Größe ist es nicht selbstverständlich, ein zertifiziertes Umweltmanagement-System zu haben. Dass wir auf dem aktuellsten Stand sind, freut uns deswegen umso mehr.“

„Die erfolgreiche Einführung des Umweltmanagement-Systems haben wir zum einen unseren Verantwortlichen, aber zum anderen natürlich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verdanken. Ohne den Beitrag aller wäre die Zertifizierung nicht möglich gewesen. Wir setzen auch weiterhin auf deren umfangreiche Unterstützung, damit die angestrebten Optimierungen des Umweltmanagement-Systems auch zielgerecht umgesetzt werden können“, so Matthias Rampf, Geschäftsführender Gesellschafter der RAMPF Holding.

Zusätzlich zur ISO 14001 hat die DEKRA diesen Sommer auch die Zertifikate für das Energiemanagement nach ISO 50001 ausgestellt. Nachdem 2014 schon alle Unternehmen am Standort Grafenberg sowie RAMPF Machine Systems in Wangen und Bessenbach auditiert wurden, zogen jetzt auch RAMPF Production Systems in Zimmern o. R., RAMPF Eco Solutions in Pirmasens sowie die RAMPF-Immobilienverwaltung in Grafenberg nach.

RAMPF erhält Umweltmanagementzertifizierung nach ISO 14001

Weiterer Schritt in Richtung umweltbewusster und nachhaltiger Zukunft

www.rampf-gruppe.de



Die RAMPF-Gruppe steht für **Engineering and Chemical Solutions** und bietet Antworten auf ökonomische und ökologische Bedürfnisse der Industrie.

Das Kompetenz-Spektrum umfasst:

- > Herstellung und Recycling von **Werkstoffen** für die Formgebung, den Leichtbau, das Verbinden und zum Schutz
- > **Produktionstechnische Systeme** für die präzise, dynamische Positionierung und Automatisierung sowie Technologien für die Herstellung komplexer Composite-Teile
- > Umfassende **Lösungen und Services**, insbesondere in Bezug auf innovative und kundenindividuelle Anforderungen

Damit schafft RAMPF seinen Kunden Zugang zu profitablen und nachhaltigem Wachstum.

Die RAMPF-Gruppe mit Hauptsitz in Grafenberg sichert seine Präsenz am Markt mit weltweit über 700 Mitarbeitern und sechs Kernkompetenzen:

- > **RAMPF Machine Systems** mit Sitz in Wangen (bei Göppingen) entwickelt und produziert mehrachsige Positionier- und Bewegungssysteme sowie Rumpf- und Basismaschinen auf der Grundlage von hochpräzisen Maschinenbetten und Gestellbauteilen aus alternativen Werkstoffen.
- > **RAMPF Production Systems** mit Sitz in Zimmern o. R. entwickelt und produziert Misch- und Dosieranlagen zum Kleben, Dichten, Schäumen und Vergießen verschiedenster Materialien. Ebenso verfügt das Unternehmen über umfassende Automatisierungskompetenz rund um die Verfahrenstechnik.
- > **RAMPF Composite Solutions** mit Sitz in Burlington, Kanada, ist ein ganzheitlicher Composites-Anbieter für Unternehmen in der Luftfahrt- und Medizinindustrie. Das Unternehmen bietet ein allumfassendes Serviceportfolio, welches unter anderem das Design und die Herstellung von Composite-Teilen, die fasergerechte Konstruktion (Neukonstruktion, Umkonstruktion, Strukturoptimierung) sowie die hochpräzise Produktion von Faserverbundbauteilen umfasst.
- > **RAMPF Eco Solutions** mit Sitz in Pirmasens entwickelt chemische Lösungen zur Herstellung hochwertiger alternativer Polyole aus PUR- und PET-Reststoffen. Dieses Know-how fließt ein in die Planung und Konstruktion von kundenspezifischen Anlagen zur Polyolherstellung.
- > **RAMPF Polymer Solutions** mit Sitz in Grafenberg (bei Metzingen) entwickelt und produziert reaktive Kunststoffsysteme auf Basis von Polyurethan, Epoxid und Silikon. Das Produktportfolio umfasst flüssige wie thixotrope Dichtungssysteme, Elektrogießharze und Konstruktionsgießharze, Kantenvergussysteme, Filtervergussysteme und Klebstoffe.
- > **RAMPF Tooling Solutions** mit Sitz in Grafenberg (bei Metzingen) entwickelt und produziert Block- und Flüssigmateriale für den modernen Modell- und Formenbau. Zum Kompetenzspektrum für konturnahe Modelle gehören Leistungen und Produkte nach Maß wie Pasten, Großvolumen- und 1:1-Verguss sowie Prototypingsysteme.

RAMPF hat Niederlassungen in Deutschland, den USA, Kanada, Japan und China.

Die Unternehmen der RAMPF-Gruppe sind unter dem Dach einer Holding – RAMPF Holding GmbH & Co. KG – mit Sitz in Grafenberg (bei Metzingen) vereint.

Herausgeber:
RAMPF Holding GmbH & Co. KG
Albstraße 37
D-72661 Grafenberg
T + 49.71 23.93 42-0
F + 49.71 23 93 42-2050
E info@rampf-gruppe.de
www.rampf-gruppe.de

Ihr Ansprechpartner für Bildmaterial und weitere Informationen:
Benjamin Schicker
RAMPF Holding GmbH & Co. KG
Albstraße 37
D-72661 Grafenberg
T + 49.71 23.93 42-1045
F + 49.71 23.93 42-2045
E benjamin.schicker@rampf-gruppe.de